

gute juristische Bearbeitung des Stoffes und kurz durch alle jene Vorzüge, die wir in dieser Zeitschrift schon früher angedeutet haben. Es möge nur recht bald das ganze Werk vollendet vorliegen.

Budweis.

Prof. Dr. Moïse Sirák.

- 11) **Magister Johannes Nider** aus dem Orden der Prediger-Brüder. Ein Beitrag zur Kirchengeschichte des fünfzehnten Jahrhunderts. Von R. Schieler, Priester der Diocese Mainz. Verlag von Franz Kirchheim in Mainz 1885. M. 7. — = fl. 4.34.

Vergessen zu sein und verkannt zu werden ist nur allzu oft das traurige Loos so vieler Männer, die einst einen klangvollen Namen hatten. Und dieß gilt auch von dem ehemaligen Dominicanerprior Joh. Nider; denn obgleich er sich einst als Gelehrter, als Schriftsteller, als Reformator und als mehrmaliger Legat des Baseler Concils große Verdienste um Kirche und Staat erworben hatte, so ist er doch fast vollkommen in die Nacht der Vergessenheit gerathen. Und da heutzutage so manche gelehrte Hand in die Vergangenheit zurückgreift, um das Andenken an verdienstvolle Männer bei der Nachwelt wach zu rufen, so that es in der vorliegenden Monographie auch R. Schieler. Aber es liegt vor uns keine bloße Biographie, die vielleicht höchstens nur die Prediger-Brüder interessiren würde, weil sie darin einen von ihren Koryphäen geschildert sehen, sondern es liegt da vor uns ein werthvoller Beitrag zur Kirchengeschichte des immer noch nicht allseitig erkannten und dann auch so viel verkannten 15. Jahrhunderts; und aus diesem Grunde ist das vorliegende Buch auch für weitere Kreise sehr lehrreich. Da uns aber zur Recension dieser Monographie nur ein sehr beschränkter Raum in der Qu.-Sch. bemessen wurde, so müssen wir uns hier nur mit der Inhaltangabe begnügen. Zuerst beschreibt uns der Verfasser Nider's Vorbereitungsjahre, seine Jugend und wissenschaftlichen Studien zu seiner öffentlichen Wirksamkeit; dann schildert er Nider's Lehrthätigkeit in Wien und in der Seelsorge, seine Reformen des Ordens- und Säkularclerus. Im III. Abschnitt nimmt er Rücksicht auf die Licht- und Schattenseiten des religiös-sittlichen Lebens des Volkes zur Zeit Nider's. Im IV. Abschnitt behandelt der Verfasser Nider's Theilnahme an dem Concil zu Basel und dessen Legationen im Auftrage des Concils und schließt im V. Abschnitt mit Nider's letzten Lebensjahren, mit seinem Tode und seiner literarischen Thätigkeit. Wir können dieses Werk nur warm empfehlen.

Budweis.

Professor Dr. Moïse Sirák.

- 12) **Die Waldenser und die vorlutherische deutsche Bibelübersetzung.** Eine Kritik der neuesten Hypothese von Dr. Franz Jostes, Privatdocent der deutschen Sprache und Literatur an der k. Akademie zu Münster i./W. Münster i./W. 1885. Verlag von H. Schöningh. 8°. S. 44. Pr. M. 1. — = 62 fr.